

Stand: 28.05.2024 22:52:46

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1672

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Förderung für eine grenzüberschreitende Erste Hilfe im Landkreis Cham (Kap. 03 23 Tit. 883 03)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1672 vom 11.04.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2054 des HA vom 22.04.2024



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Dr. Gerhard Hopp, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz, Martin Stock CSU

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Förderung für eine grenzüberschreitende Erste Hilfe im Landkreis Cham
(Kap. 03 23 Tit. 883 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 23 wird ein neuer Tit. 883 03 „Förderung für eine grenzüberschreitende Erste Hilfe im Landkreis Cham“ mit einem einmaligen Ansatz in Höhe von 65,0 Tsd. Euro für das Jahr 2024 ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Förderung dient einmalig zum Kauf eines Einsatzfahrzeuges für die ehrenamtliche Feuerwehr Großaign im Landkreis Cham. Die Einheit rückt seit zwei Jahren für Reanimationen im Grenzgebiet zwischen Bayern und Tschechien aus. Der Kauf eines neuen, modernen Fahrzeugs ist dabei unerlässlich, um auch weiterhin die lebensrettenden Wiederbelebungsmissionen im Grenzgebiet effizient durchführen zu können.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2054 des HA vom 22.04.2024

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)